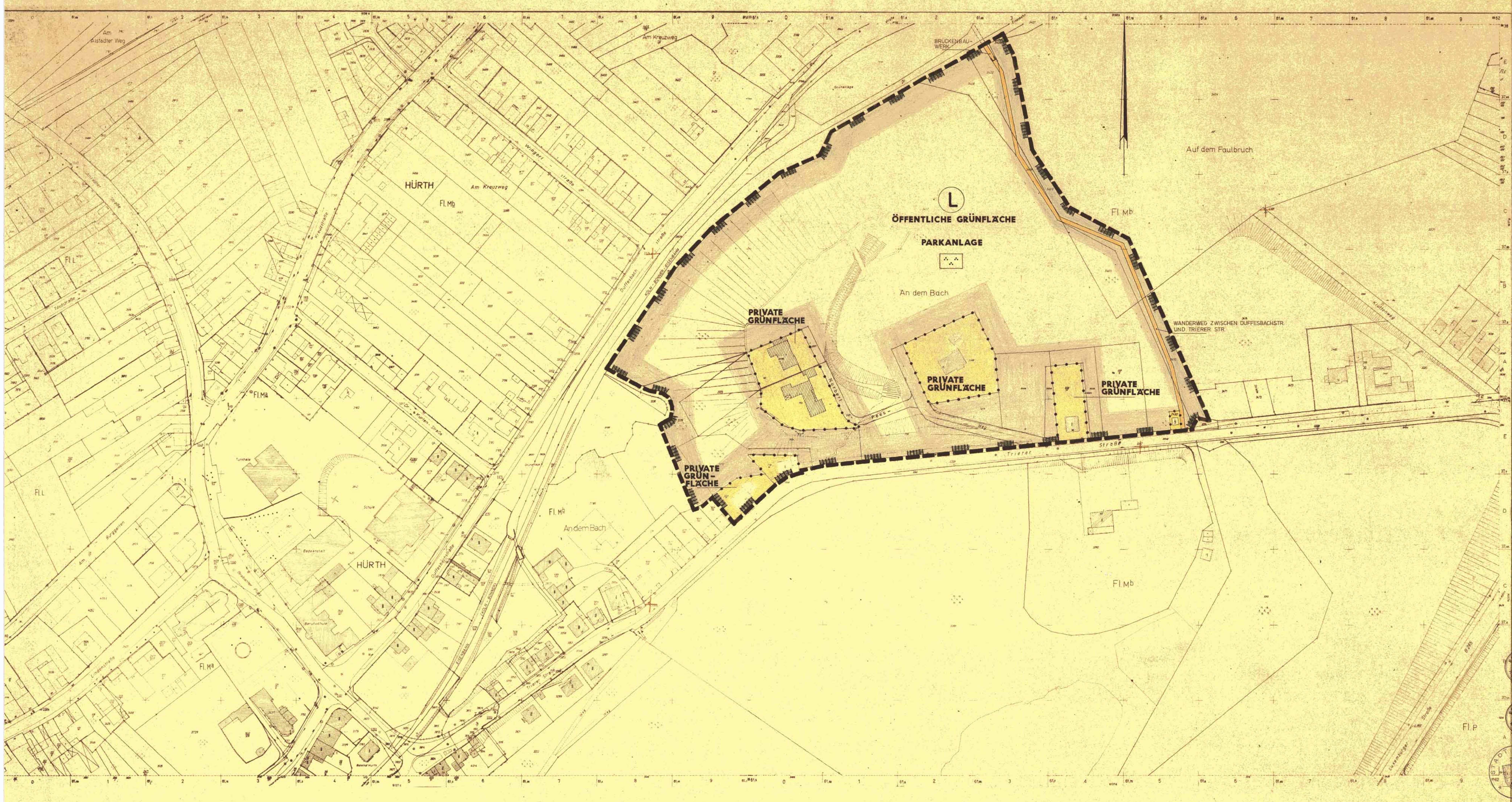

ERSTAUSFERTIGUNG

STADT HÜRTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 920

GEMARKUNG: Hürth
FLUR: Mb

MASSTAB 1: 1000

GEBÄUDEBESTAND

- HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTL. GEBÄUDE

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
- NUTZUNGSGRENZE
- GRENZE DES LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIETES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BAUGRENZE FÜR GARAGEN
- GRENZE DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
- BEGRENZUNG DES VORGARTENS

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- EISENBAHN
- FLÄCHE MIT GEH,-FAHR-U. LEITUNGSRECHTEN
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- GEMEINBEDARFS-FLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- Ga GARAGE
- TRAFOSTATION
- PARKANLAGE
- L LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET

VERKEHRS-, VERSORGUNGSANLAGEN

- ÖLLEITUNG
- GASLEITUNG
- HOCHVOLTLEITUNG
- ABWASSERLEITUNG

HÖHEN

56.79 HÖHENLAGE ÜBER NN

WEITERE SIGNATUREN DIN 18702 UND KATASTERVORSCHRIFTEN

BAUGEBIET

- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- 0,4 MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,7) MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BMZ MAX. BAUMASSENZAHL
- WS KLEINSIEDLUNGS-G.
- WR REINES WOHN GEBIET
- WA ALGEMEINES WOHN-G.
- MD DORFGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBE-GEBIET
- GI INDUSTRIE-GEBIET
- SW WOCHENENDHAUS-G.
- SO SONDERGEBIET
- II HÖCHST ZULÄSSIGE GESCHOSSZAHL
- (II) ZWINGENDE GESCHOSSZAHL
- FIRSTRICHTUNG
- DACHNEIGUNG

PLANUNTERLAGE

Die vorl. Plangrundlage ist ~~— z. T. —~~ eine ~~Ablichtung~~ /Verkleinerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1959 im Maßstab 1:500 durch ~~Uraufnahme — vereinf.~~ Neukartierung. ~~Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsverm. (z. B. Gebäude).~~
~~Die vorl. Plangrundlage wurde — z. T. — Neukartiert, nach einwandfr. Fortf. Verm. (Nr. 55 FA (I) — nach einer Teilneuverm. — und unter Verw. von Fortf. Verm. (vereinf. Neuverm.) — nach einer Neuverm. gem. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw.~~
~~Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen~~
Hürth-Hermülheim, den 19.12. 1978
Brentano
Kreisvermessungsdirektor

KATASTERNACHWEIS

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Hürth-Hermülheim, den 19.12. 1978
Brentano
Kreisvermessungsdirektor

GEOM. FESTLEGUNG

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Hürth-Hermülheim, den 3.1. 1979
Stadt ~~Gemeinde~~vermessungsrat

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256 durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 5.7. 1977 aufgestellt worden.
Hürth-Hermülheim, den 12.2. 1979
Der Bürgermeister

ENTWURFSBEARBEITUNG

HÜRTH, den 19.6. 1978

Es werden Festsetzungen getroffen entsprechend BBauG § 9, Abs. 1, Ziffer 11, 12 und Ziffer 15 und Abs. 6 ~~Die Festsetzungen~~ über die Gestaltung baulicher Anlagen sind begründet nach ~~BBauG~~ § 9, Abs. 2, Erste DVO zum ~~BBauG § 4 und BauO NW § 103.~~

OFFENLEGUNG

Dieser Plan hat — entsprechend dem Offenlegungsbeschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 20.6.1978 — gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256 in der Zeit vom 12.7. 1978 bis 18.8. 1978 öffentlich ausgelegen.
Hürth-Hermülheim, den 12.2. 1979
Der Gemeindedirektor
Beigeordneter

SATZUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gemäß §10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256 vom Rat der Stadt Hürth am 28.11. 1978 als Satzung beschlossen worden.
~~Hürth~~ Hürth-Hermülheim, den 12.2. 1979
Der Bürgermeister

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß §11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256 mit Verfügung 35.2.1-30-134/79 vom 13.6. 1979 genehmigt worden.
Köln, den 13. Juni 1979
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

BEKANNTMACHUNG

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256 ist am 10.7. 1979 erfolgt.
Hürth-Hermülheim, den 12.7. 1979
Der Stadtdirektor
Beigeordneter

TEXTTEIL DES BEBAUUNGSPLANES